

Erster Schritt zum Straßenbahn-Führerschein: Marvin Köhlke im Training!

Erleben Sie, wie Marvin Köhlke in Schwerin das Straßenbahn-Fahren erlernt, von der ersten Fahrstunde bis zur Prüfung.

Berliner Platz, 19055 Schwerin, Deutschland - In Schwerin beginnt die Fahrstunden-Reise für Marvin Köhlke, der in der Fahrschule auf der Straße und Schienen lernt, wie man eine Straßenbahn sicher steuert. Unter dem wachsamen Auge seines Fahrlehrers René Mihm, geht es in der nassen Morgensonne über Haltestellen wie die Ludwigsluster Chaussee. Köhlke, alles andere als nervös, hat die Hand fest am „Sollwertgeber“, dem Steuerhebel, an dem er die Geschwindigkeit variieren und die Straßenbahn abbremsen kann. „Wie im Auto, nur auf Schienen!“, erklärt er.

Der 22-Jährige, fasziniert von großen Fahrzeugen, zeigt vorausschauendes Fahren, notwendig für alle, die in der Straßenbahn sitzen - denn im Gegensatz zu Autofahrern gibt es kein Ausweichen. Nach einer Stunde Theorie und Praxis geht es zurück zum Betriebshof, wo Köhlke die Bahn abschließt und noch eine Weiche stellt, bevor er die ersehnte Lizenz erhält. Nach Bestanden der Prüfung wartet auf ihn der vorläufige Führerschein, gefolgt von 72 Dienststunden an der Seite eines erfahrenen Fahrers. Bald hat er nicht nur die Straßenbahn, sondern auch den Busführerschein in der Tasche, wie www.nordkurier.de berichtet.

Details

Ort

Berliner Platz, 19055 Schwerin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de